

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 28.09.2011	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2011/0384 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Gleiserneuerung in der Heidelberger Landstraße - Verlängerung des 1. Bauabschnitts

Vorlage vom: 28.09.2011

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat stimmt der Verlängerung des 1. BA zu.

Anlagen: Lageplan

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 28.09.2011

In der Magistratsvorlage 2011/0272 hat der Magistrat den Bericht über die Baumaßnahme der HEAG mobilo GmbH „Gleiserneuerung in der Heidelberger Landstraße“ zur Kenntnis genommen.

Ursprünglich war geplant, diese Baumaßnahme in fünf Bauabschnitten (BA) in den nächsten fünf Jahren jeweils in den Sommerferien durchzuführen.

Während der Sommerferien 2011 wurde der ca. 340 m lange 1. Bauabschnitt (Heidelberger Landstraße Nr. 2 bis Nr. 24) erfolgreich abgeschlossen. Die HEAG mobilo GmbH geht derzeit davon aus, dass aufgrund der gewonnenen betrieblichen und bautechnologischen Erfahrungen eine Reduzierung von 5 auf 3 Bauabschnitte möglich ist. Damit kann eine Straffung des ganzheitlichen Bauprogramms um 2 Jahre, das heißt eine Realisierung bis 2013 statt bisher 2015, erzielt werden. Voraussetzung hierfür ist, dass noch im Jahr 2011 ein Lückenschluss vom derzeitigen Bauende (Höhe Heidelberger Landstraße Nr. 24) bis zum nächsten Gleiswechsel an der Haltestelle „Friedrich-Ebert-Straße“ erfolgen kann. Dadurch könnte der provisorische Gleiswechsel an der Haltestelle „Marienhöhe“ ausgebaut werden und stünde für den 2. Bauabschnitt im Frühjahr 2012 zur Verfügung. Die Verlängerung des 1. Bauabschnittes beträgt ca. 110 m. Die Bauzeit beträgt voraussichtlich 5-6 Wochen, beginnend mit dem 10. Oktober 2011 (hessische Herbstferien).

Während der Bauzeit wird die Einmündung der Friedrich-Ebert-Straße komplett gesperrt. Die Verkehrsführung erfolgt während dieser Zeit über die Carl-Ulrich-Straße. Die Haltestellen „Friedrich-Ebert-Straße“ werden bauzeitig wie in den Sommerferien um ca. 100 m nach Süden Richtung Eberstadt verlegt. Der niederflurgerechte Ausbau der Haltestellen „Friedrich-Ebert-Straße“, „Carl-Ulrich-Straße“ und „Katharinenstraße“ ist Bestandteil der Gesamtmaßnahme, erfolgt aus planungsrechtlichen Gründen aber in späteren Bauabschnitten. Die Haltestelle „Friedrich-Ebert-Straße“ stadtauswärts wird zur Fertigstellung der Entwässerungsanlage an der heutigen Stelle bereits zurückgebaut und bis zur endgültigen Herstellung, in Gegenlage zur stadteinwärtigen Haltestelle (voraussichtlich im Sommer 2012) als bituminös befestigtes Provisorium (einschließlich Wartehalle) an der genannten Stelle (ca. 100 m nach Süden) aufrechterhalten. Sämtliche vorhandenen Verkehrsbeziehungen, einschließlich der Fußgängerüberwege, stehen nach Bauende weiterhin uneingeschränkt zur Verfügung.

Darmstadt, 28.09.2011

III-66/2 S-Rei-Wg

Nst. 2700

Die Dezernentin III

Brigitte Lindscheid
Stadträtin